

AKTUELLE INFO 2 zum „CORONA-VIRUS“ (Infostand Do 12.3., 7:00)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wie von der Bundesregierung in den Medien verlautbart, wird **ab Mi 18.3.2020** bis einschließlich der Osterferien (Ende am **Di 14.4.2020**) der Schulbetrieb auch in allen Volksschulen stark eingeschränkt. **Alle Volksschulkinder sollen auf Anordnung der Behörden zuhause bleiben**, um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus möglichst aufzuhalten. Da Menschen über 70 sowie Personen mit schweren oder chronischen Vorerkrankungen besonders gefährdet sind, sollen diese nicht die Beaufsichtigung der Kinder übernehmen. Generell sollen direkte soziale Kontakte möglichst eingeschränkt werden. Ausnahmslos werden nur Kinder, für die keine geeignete Aufsichtsperson zuhause zur Verfügung steht, in der Schule (bzw. im Hort) zu den gewohnten Zeiten betreut. Laut Bildungsminister Faßmann wird in den nächsten Wochen **kein neuer Unterrichtsstoff** vermittelt, aber das bisher Gelernte geübt und vertieft. **Übungsmaterialien** und –aufträge werden von den Lehrerinnen für daheim **zur Verfügung gestellt**. Das Ministerium will auch ONLINE-Übungsmaterial bereitstellen. Die unterrichtsfreie Zeit ist auch eine gute Gelegenheit, viel zu **LESEN!**

Wir bitten Sie eindringlich, diese außergewöhnlichen, aber notwendigen Maßnahmen mitzutragen und **Ihr Kind ab Mi 18.3.2020 möglichst zuhause zu lassen!** Weitere INFOS nach aktueller Verfügbarkeit.

Im Sinne der Prävention, *Dir. Herwig Steiner* U.: _____

AKTUELLE INFO 2 zum „CORONA-VIRUS“ (Infostand Do 12.3., 7:00)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wie von der Bundesregierung in den Medien verlautbart, wird **ab Mi 18.3.2020** bis einschließlich der Osterferien (Ende am **Di 14.4.2020**) der Schulbetrieb auch in allen Volksschulen stark eingeschränkt. **Alle Volksschulkinder sollen auf Anordnung der Behörden zuhause bleiben**, um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus möglichst aufzuhalten. Da Menschen über 70 sowie Personen mit schweren oder chronischen Vorerkrankungen besonders gefährdet sind, sollen diese nicht die Beaufsichtigung der Kinder übernehmen. Generell sollen direkte soziale Kontakte möglichst eingeschränkt werden. Ausnahmslos werden nur Kinder, für die keine geeignete Aufsichtsperson zuhause zur Verfügung steht, in der Schule (bzw. im Hort) zu den gewohnten Zeiten betreut. Laut Bildungsminister Faßmann wird in den nächsten Wochen **kein neuer Unterrichtsstoff** vermittelt, aber das bisher Gelernte geübt und vertieft. **Übungsmaterialien** und –aufträge werden von den Lehrerinnen für daheim **zur Verfügung gestellt**. Das Ministerium will auch ONLINE-Übungsmaterial bereitstellen. Die unterrichtsfreie Zeit ist auch eine gute Gelegenheit, viel zu **LESEN!**

Wir bitten Sie eindringlich, diese außergewöhnlichen, aber notwendigen Maßnahmen mitzutragen und **Ihr Kind ab Mi 18.3.2020 möglichst zuhause zu lassen!** Weitere INFOS nach aktueller Verfügbarkeit.

Im Sinne der Prävention, *Dir. Herwig Steiner* U.: _____

AKTUELLE INFO 2 zum „CORONA-VIRUS“ (Infostand Do 12.3., 7:00)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wie von der Bundesregierung in den Medien verlautbart, wird **ab Mi 18.3.2020** bis einschließlich der Osterferien (Ende am **Di 14.4.2020**) der Schulbetrieb auch in allen Volksschulen stark eingeschränkt. **Alle Volksschulkinder sollen auf Anordnung der Behörden zuhause bleiben**, um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus möglichst aufzuhalten. Da Menschen über 70 sowie Personen mit schweren oder chronischen Vorerkrankungen besonders gefährdet sind, sollen diese nicht die Beaufsichtigung der Kinder übernehmen. Generell sollen direkte soziale Kontakte möglichst eingeschränkt werden. Ausnahmslos werden nur Kinder, für die keine geeignete Aufsichtsperson zuhause zur Verfügung steht, in der Schule (bzw. im Hort) zu den gewohnten Zeiten betreut. Laut Bildungsminister Faßmann wird in den nächsten Wochen **kein neuer Unterrichtsstoff** vermittelt, aber das bisher Gelernte geübt und vertieft. **Übungsmaterialien** und –aufträge werden von den Lehrerinnen für daheim **zur Verfügung gestellt**. Das Ministerium will auch ONLINE-Übungsmaterial bereitstellen. Die unterrichtsfreie Zeit ist auch eine gute Gelegenheit, viel zu **LESEN!**

Wir bitten Sie eindringlich, diese außergewöhnlichen, aber notwendigen Maßnahmen mitzutragen und **Ihr Kind ab Mi 18.3.2020 möglichst zuhause zu lassen!** Weitere INFOS nach aktueller Verfügbarkeit.

Im Sinne der Prävention, *Dir. Herwig Steiner*

U.: _____

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich möchte für Sie die neuesten Infos des Bildungsministeriums und der Behörden zusammenfassen und Sie über die **Auswirkungen des CORONA-Virus (Covid 19) auf den Schulbetrieb** informieren:

Am 10.3.2020 wurde in der aktuellen Phase in Österreich die vorübergehende Schließung aller Hochschulen veranlasst. Zahlreiche öffentliche Veranstaltungen wurden und werden abgesagt. **Der bundesweite**

Schulbetrieb in den Pflichtschulen ist derzeit noch nicht betroffen. Die Fallzahlen von Erkrankungen an österreichischen Schulen erfordern bis jetzt situatives Handeln. Anlassbezogen wurden und werden einzelne Klassen oder Schulen vorübergehend partiell oder ganz gesperrt. Größere Ausflüge und Schulveranstaltungen finden derzeit auf Empfehlung des BMBWF nicht statt. Dieses Prozedere hat sich bewährt. Wir alle hoffen, dass es zu weiteren Einschränkungen nicht kommen wird. Dennoch bereiten sich die Schulen auch auf die Möglichkeit baldiger Schulschließungen vor und wir bitten auch Sie, vorsorglich Überlegungen anzustellen, wer Ihr Kind betreuen kann, sollte es doch zu generellen Schulschließungen kommen.

KURZE KRANKHEITSINFO: Was ist das Corona-Virus?

Coronaviren können beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen (SARS-CoV-2 = Virus, COVID-19 = Erkrankung).

Wann liegt ein Verdachtsfall vor?

Hatten Sie oder Ihr Kind in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome entweder engen Kontakt mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen COVID-19-Fall oder Aufenthalt in einer Region, in der von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2 ausgegangen werden muss?

UND

Haben Sie Symptome einer akuten Atemwegsinfektion (plötzliches Auftreten von mindestens einem der folgenden Symptome: Husten, Fieber, Kurzatmigkeit)?

WAS IST IM VERDACHTS FALL ZU TUN?

Liegen beide Voraussetzungen (Risikogebiet/ Kontakt und Symptome) vor, dann bleiben Sie zu Hause und rufen Sie die telefonische **Gesundheitsberatung unter 1450** an.

INFORMIEREN SIE SOFORT TELEFONISCH DIE SCHULE über die meldepflichtige Erkrankung!

02638/77807 bzw. 02620/2456 Die DIREKTION koordiniert dann die weitere Vorgangsweise.

VORSORGE: Was können wir alle vorbeugend tun?

☑ Regelmäßiges Händewaschen mit Seife für mind. 20 Sekunden ☑ Nicht in die Handflächen husten oder niesen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch ☑ Halten Sie einen Mindestabstand von ca. 1 bis 2 Metern zu krankheitsverdächtigen Personen ☑ Kinder mit starker Erkältung (Husten, Schnupfen) nach Möglichkeit zu Hause auskurieren lassen!



Quelle: Österreichische Apothekerkammer

Die Schule ist mit den zuständigen Behörden in ständigem Kontakt und gibt neue, aktuelle Informationen schnellstmöglich weiter. Bitte kontrollieren Sie daher **täglich** das **Mitteilungsheft** auf **aktuelle Informationen!**

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung

Dir. Herwig Steiner

U.: _____

